

Faktenblatt

Vereinigung Pro Heidegg

Zuständiges Departement

BKD

Federführende Dienststelle

Hochschulbildung und Kultur

Ansprechperson

Albin Bieri, Karin Pauleweit

Faktenblatt erstellt von

Albin Bieri

Datum

31.12.2017

Entwicklungen

Wichtige Entwicklungen
bis Ende 2017

Eröffnung der «Heidegger Turmkellergeschichten» am 7. April 2017, welche unter der Leitung von Szenograf Ralph Eichenberger entstanden waren. Im Jahr 2017 besuchten rund 13'000 Personen das animierte Raum-Hörspiel im ältesten Wohngebäude des Kantons Luzern. Es wurde für den Schweizer Auftrags- und Werbefilm-preis Edi.17 nominiert (Kategorie Interactive and new formats).

Zukünftige Entwicklungen

- Für die weitere Erneuerung der Dauerausstellung wird zurzeit das Konzept erarbeitet. Als Nächstes soll das Wohnmuseum im 3. und 4. Obergeschoss erneuert werden (Kosten grob geschätzt: ca. 100'000 Fr.). Auch die Erneuerung der Dauerausstellung und der Sammlung (u.a. Restaurierung von Teilen der Gemälde-Sammlung) dürften je rund 100'000 Fr. kosten, die Neugestaltung von Park, Allee und Aussichtspunkt rund 210'000 Fr.
- Geplantes Buchprojekt «Schloss, Burg oder Veste zue Heydegg» zur Dokumentation der archäologischen und historischen Forschungen von 1995 bis 2017.
- Der Kanton als Eigentümer des Schlosses plant, dieses etappenweise in Stand zu setzen. Vorgesehen sind unter anderem Massnahmen wegen Feuchtigkeit im Sockelbereich des Schlosses, Fassadenarbeiten, eine Innen- und Außenrestaurierung der Kapelle, Unterhaltsarbeiten an Herrenhaus und Umfas-

sungsmauern sowie Arbeiten für die Verbesserung der Sicherheit.

Basisinformationen

Rechtsform

Verein. Schloss Heidegg gehört seit 1950 dem Kanton Luzern und ist seither ein kantonales Museum. Der Trägerverein, die Vereinigung Pro Heidegg, führt im Auftrag des Kantons den Schlossbetrieb in allen Teilen, inklusive Museum und Parkanlage.

Art der Beteiligung

Finanziell: Nein
Einsitznahme: Ja

Art und Umfang der Beteiligung

Art des Gesellschaftskapitals

-

Höhe des Gesellschaftskapitals

-

Beteiligungsquote

-

Stimmenanteil*

1 von 13 Mitgliedern des Vereinsvorstands

Wesentliche eigene Beteiligungen des Unternehmens

-

Risikobewertung

Über die Hauprisiken gesehen: In welche Risikokategorie würden sie die Beteiligung eingliedern?

C

Begründung

Geringe finanzielle Beteiligung des Kantons (ca. 155'000 Fr. Betriebsbeiträge ans Museum pro Jahr).

Veränderung Risikokategorie zum Vorjahr

⇒

* Falls Einsitznahme im strategischen Leitungsorgan (Beispiel: Statistikrat, Spitalrat, Verbundrat, Verwaltungskommission etc.)

Darlehen und Bürgschaften vom Kanton

Art der Finanzierung

-

Höhe der Finanzierung

-

Zahlungsströme 2016 und 2017 zwischen Kanton und Beteiligung - Sicht Kanton (in Mio. Fr.)

2016

2017

Einnahmen

0,002 div. Einnahmen	0,002 div. Einnahmen
----------------------	----------------------

Ausgaben

0,155 Staatsbeitrag 0,006 div. Ausgaben	0,195 Staatsbeitrag 0,001 div. Ausgaben
--	--

Strategische Leitungsorgane

Personelle Veränderungen 2017

-

Kantonsvertretungen

Name: Albin Bieri
Funktion: Projektleiter Kulturförderung
seit wann im strategischen Organ: 2012

Strategie

Strategische Ziele gemäss B91

Beteiligung halten

Änderung des strategischen Ziels

-

Stand der Umsetzung

läuft

Massnahmen

Unterstützung bei Planung und Umsetzung.

Grad der Umsetzung

Beteiligung halten: 10
Dauerausstellung/Infrastruktur: 5

Luzern, 31. Dezember 2017